

Aus der letzten Gemeinderatsitzung vom 13. Dezember 2022

Der Vorsitzende gab das **Protokoll** der Gemeinderatssitzung vom 22. November 2022 bekannt. Bei den **Bausachen** ging es um die **Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück Eichhörnchenweg 25, Deckblattänderung**. Der Vorsitzende erläuterte anhand von Planunterlagen das Bauvorhaben. Das Bauamt des Landkreises Göppingen hatte Anpassungen an dem Baugesuch gefordert, die mit der Deckblattänderung umgesetzt worden sind. Daher kann Sicht der Verwaltung das Einvernehmen erteilt werden. Ohne Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig das Einvernehmen zu dem Bauantrag wird erteilt. Weiter ging es mit dem **Beschluss Forstwirtschaftsplan 2023**. Der Vorsitzende begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt den Revierförster für Hohenstadt, Rolf Kanaske und Herrn Martin Geisel, Amtsleiter beim Forstamt des Landkreises Göppingen. Herr Kanaske erläuterte, dass für 2022 der geplante Holzeinschlag mit 250 fm nicht erreicht werden konnte. Der Holzeinschlag betrug 178 fm. Allerdings wurden beim Brennholz statt geplanter 100 fm insgesamt 130 fm geschlagen. Für 2023 sei ein Holzeinschlag von 205 fm im Bereich der Gewanne Laiching und WALTERTAL geplant. Davon sind 30 m Laubholz, 25 fm Paletten, 100 fm Brennholz sowie Derbholz. Die Planungen gehen von Einnahmen in Höhe von rund 12.991,00 € aus. Die Ausgaben würden bei rund 9.489,00 € liegen, so dass ein Gewinn von rund 3.502,00 € erwirtschaftet werden kann. Herr Geisel sprach anschließend noch verschiedene Themen an. Dabei ging es um die Entwicklung der Lufttemperatur der letzten Jahrzehnte in Deutschland und um die Entwicklung der Niederschläge. Dabei hat es im Landkreis Göppingen in diesem Jahr genug Niederschlag gegeben. Weiter ging es mit der Entwicklung des Holzmarktes. Wobei es nach Einschätzung des Forstamtes beim Laubholzmarkt das Ende der Preisspirale erreicht wird. Beim Nadelholzmarkt zieht die Nachfrage wieder leicht an. Beim Brennholzmarkt gab es eine sehr hohe Nachfrage, die Preise stiegen um mindestens 26% zum Vorjahr an. Die Preisentwicklung ist stark von der Energiepreisentwicklung abhängig. Die Holzverkaufsstelle Göppingen hat für den Holzverkauf eine lokale und gerechte Verteilung eingeführt. So wurde eine Mengenbegrenzung von 15 fm/Haushalt für Privatkunden eingeführt. Das gewerbliche Brennholz wurde vorrangig an regionale Brennholzhändler und an langjährige Bestandskunden verkauft. Herr Geisel berichtete weiter über das Bundes-Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ und erklärte auf Nachfrage des Vorsitzenden die Rahmenbedingungen für eine Mitgliedschaft im Biosphärengebiet. In der anschließenden Diskussion wurden verschiedene Sachverhalte zum Thema Wald angesprochen. Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Haushaltsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2023. Nächster Tagesordnungspunkt waren die **Wasser- und Abwassergebühren 2023/2024**.

.1 Verbrauchsgebühr für die Wasserversorgung, Änderung der Wasserversorgungssatzung

Der Vorsitzende erläuterte, dass der Sachverhalt in der Gemeinderatssitzung am 22.11.2022 vorberaten wurde. Für den Bemessungszeitraum 2023 bis 2024 wird vorgeschlagen die Gebühr auf 1,96 €/m³ (bisher 1,65 €/m³) festzusetzen. Die Grundgebühr von 3,00 €/Monat wird nicht verändert. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Verbrauchsgebühr für die Wasserversorgung für den Zeitraum von 2023 bis 2024 auf 1,96 €/m³ festzusetzen und beschloss die Änderung der Wasserversorgungssatzung zum 01.01.2023.

.2 Schmutzwassergebühr und Niederschlagswassergebühr, Änderung der Abwassersatzung

Der Vorsitzende erläuterte, dass der Sachverhalt in der Gemeinderatssitzung am 22.11.2022 vorberaten wurde. Für den Bemessungszeitraum 2023 bis 2024 wurden die Abwassergebühren neu kalkuliert. Die Schmutzwassergebühr soll für den Zeitraum auf 3,31 €/m³ (bisher 2,95 €/m³). Außerdem wird vorgeschlagen die Grundgebühr von 3,00

€/Monat auf 5,00 €/Monat zu erhöhen. Die Niederschlagswassergebühr soll auf 0,89 €/m² (bisher 0,69 €/m²) versiegelte Fläche festgesetzt werden. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Schmutzwassergebühr auf 3,31 €/m³ und die Niederschlagsgebühr auf 0,89 €/m³ festzusetzen. Die Grundgebühr wird von 3,00 €/Monat auf 5,00 €/Monat erhöht. Beschlossen wurde die Änderung der Abwassersatzung zum 01.01.2023.

Unter dem Tagesordnungspunkt **Sonstiges und Bekanntgaben** wurden u. a. folgende Themen angesprochen:

- Erstellung eines einfachen Mietspiegels für die Gemeinden des Gemeinsamen Gutachterausschusses Geislingen an der Steige

Der Vorsitzende erklärte, der gemeinsame Gutachterausschuss Geislingen hat beim Büro Stein Statistik aus Stuttgart ein Angebot zur Erstellung eines einfachen Mietspiegels angefordert. Am 22.11.2022 wurde in Geislingen eine Infoveranstaltung zu dem Thema durchgeführt. Der Gutachterausschuss befürwortet einen Mietspiegel, da dieser auch für die Kaufpreissammlung, die Vergleichspreise und Verkehrsgutachten eine wichtige Rolle spielen. Auch aus Gründen der Rechtssicherheit für Mieter aber auch Vermieter ist ein einfacher Mietspiegel sinnvoll. Der überwiegende Teil der Mitgliedsgemeinden hat inzwischen einer Teilnahme an dem Projekt zugesagt. Auch in Hohenstadt, so der Vorsitzende, gibt es immer wieder Anfragen zum Thema Mietspiegel. Die Kosten für Hohenstadt würden bei rund 1.380,00 € liegen. Nach kurzer Diskussion beschloss der Gemeinderat bei 2 Enthaltungen: der Erstellung eines einfachen Mietspiegels für die Gemeinde Hohenstadt wird zugestimmt.

- Verbandsversammlung des Zweckverbands Alwasserversorgung II (AW II) vom 29.11.2022, Bericht

Der Vorsitzende berichtete, dass bei der Sitzung der AW II der Vorsitzende Bernd Schaefer aus Mühlhausen im Täle für 3 Jahre wiedergewählt wurde. Auch die beiden Stellvertreter Klaus Kaufmann aus Laichingen und Sven Kneipp aus Merklingen werden für die nächsten 3 Jahre ihre Funktion wahrnehmen. In den Verwaltungsrat wurden Christoph Jung aus Nellingen, Roland Lang aus Drackenstein, Günter Riebort aus Hohenstadt und Hartmut Walz aus Westerheim wiedergewählt. Anschließend ging es um das weitere Vorgehen beim Hochbehälter Horn. Der Hochbehälter Alenberg in Laichingen soll aus Kostengründen für eine Sanierung abgebaut und dafür werden im Stadtgebiet 2 Druckminderer eingebaut werden. Der erst sanierte Hochbehälter Horn soll um einen Wasserspeicher erweitert werden, um den Hochbehälter Alenberg zu ersetzen. Das Dach des Wasserwerks Mühlhausen soll komplett mit einer PV-Anlage versehen werden, Weiteres Thema war die Aufnahme eines Darlehens. Der Gemeinderat nahm Kenntnis von den Ausführungen des Vorsitzenden.

- Verbandsversammlung des Abwasserverbands Oberes Filstal vom 07.12.2022, Bericht

Der Vorsitzende führte aus, dass es bei der Verbandsversammlung des Abwasserverbands in Deggingen um die energetische Optimierung des Klärwerks Oberes Filstal ging. Die Haushaltspläne 2022 und 2023 wurden beschlossen. Der Ausschreibungsbeschluss für den 2. Bauabschnitt RÜB Impfer Loch und Unterdrackenstein wurde gefasst und es wurde über die allgemeine Finanzprüfung der Gemeindeprüfungsanstalt von 2014 bis 2018 berichtet. Der Gemeinderat nahm Kenntnis von den Ausführungen des Vorsitzenden.

- Nahwärmeversorgung Hohenstadt, Bericht

Der Vorsitzende informierte, dass der Leitungsbau bis zum Bereich Einmündung Parkplatz Wasen /K 1431 fertig gestellt ist und nach der Winterpause das Bauvorhaben fortgesetzt wird. Die Firma GP-Joule möchte im Bereich der geplanten Heizzentrale Parkplätze einrichten. Aus Sicht des Vorsitzenden sollen die Parkplätze in den Bauantrag aufgenommen werden.

- Corona-Pandemie in Hohenstadt

Der Vorsitzende gab bekannt, dass das Innenministerium als oberste Katastrophenschutzbehörde aufgrund der geänderten Lage folgende Entscheidung getroffen hat: Die landesweite außergewöhnliche Einsatzlage (AEL) „Corona-Pandemie“ wird mit Wirkung zum 01.01.2023 aufgehoben.

- Kindergartenangelegenheiten, weitere Vorgehensweise in 2023

Der Vorsitzende erklärte, dass es wegen der weiteren Vorgehensweise im Kindergarten Bergesspitze im Jahr 2023 ein Gespräch mit der Kindergartenleitung, dem Elternbeirat und dem Kindergartenausschuss gegeben hat. Nach dem Weggang von 2 Erzieherinnen zum Jahresende wird die Zeit bis voraussichtlich April 2023 mit geeigneten Kräften überbrückt. Voraussichtlich Im April 2023 wird die neue Erzieherin ihre Arbeit aufnehmen. Die erweiterten Öffnungszeiten von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr bleiben erhalten. Von Montag bis Mittwoch ist der Kindergarten von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet. Am Donnerstag-Nachmittag gibt es keine Kinderbetreuung. Die vom Landesjugendamt genehmigten 30 Stunden pro Woche sollten eingehalten werden.

- Schulbus Grundschule Westerheim

Gemeinderat Buck wies auf die sehr schlechte Schulbusverbindung zur Grundschule Westerheim hin. Die Kinder sind schon eine dreiviertel Stunde vor Unterrichtsbeginn im Schulbereich, da mit dem neuen Fahrplan der Bus bereits um 6.40 Uhr ab Hohenstadt fährt. Der Vorsitzende erklärte, dass die Rektorin bereits Kontakt aufgenommen hat und der Vorsitzende mit dem Alb-Donau-Kreis Kontakt aufnehmen wird.

- Antrag auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat

Gemeinderat Oldenburg stellte den Antrag gemäß § 16 Gemeindeordnung auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat aus wichtigen Gründen. Als wichtiger Grund gilt insbesondere wenn der Bürger 10 Jahre lang dem Gemeinderat angehört und/oder mehr als 62 Jahre alt ist.

Es folgte noch eine nichtöffentliche Sitzung.